

SCHWEIZERISCHER BINNENSCHIFFFAHRTS-VERBAND
ZÜRICH UND OSTSCHWEIZ

Postadresse: SBSV Zürich und Ostschweiz · Franz Brütsch · Im Bächler 15 · 8912 Obfelden
E-Mail info@binnenschiff.ch Tel. 044 713 16 01



PROTOKOLL

der ordentlichen Generalversammlung von Mittwoch, 14. Juni 2023, 18.30 Uhr, im Konferenzzimmer „Mythen“ der KIBAG, Seestrasse 404, 8038 Zürich

Der Präsident und Vorsitzende, Franz Brütsch, begrüsst die Anwesenden (16), insbesondere Guy Hendrickx, Belgien, welcher sich zurzeit in der Schweiz aufhält, zur heutigen Generalversammlung. Die Einladung ist rechtzeitig erfolgt. Es sind keine Anträge eingegangen. Eine Änderung oder Ergänzung der Traktandenliste wird nicht gewünscht. Somit ist die Versammlung beschlussfähig.

1. Protokoll der ordentl. GV v. 23. Mai 2022

Auf das Verlesen des Protokolls, welches am 31. Mai 2022 mit der Einladung zur Zahlung des Jahresbeitrages allen Mitgliedern zugestellt wurde, wird verzichtet. Es wird diskussionslos genehmigt.

2. Jahresbericht 2022

Der Jahresbericht wurde allen Mitgliedern mit der Einladung zur Generalversammlung zugestellt. Auf das Verlesen des Jahresberichtes wird verzichtet. Er wird einstimmig genehmigt.

3. Abnahme der Jahresrechnung 2022 und des Revisorenberichtes

Die Jahresrechnung wurde mit der Einladung zur Generalversammlung an alle Mitglieder verschickt. Es resultiert ein Vorschlag von Fr. 462.90. Das Kapital per 31.12.2022 beläuft sich auf von Fr. 36'448.87. Während des Rechnungsjahres wurde keine Studien in Auftrag gegeben. Daher verbleibt ein Einnahmenüberschuss.

Der Revisor, Franco Salvini hat die Rechnung geprüft und bestätigt, dass alles korrekt verbucht wurde und die Mittel vorhanden sind. Der Bericht ist auf der Rückseite der Jahresrechnung abgedruckt. Der Revisorenbericht wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt

4. Entlastung des Vorstandes

Dem Vorstand wird einstimmig Décharge erteilt.

5. Wahlen: (Vorstand, Präsident und Kontrollstelle)

An der diesjährigen Generalversammlung sind Vorstand, Präsident und Kontrollstelle neu zu wählen:

Vorstand: Die bisherigen Mitglieder (Franz Brütsch, Rolf Fierz, Sonja Maier, Ursula Schudel und Felicitas Taddei-Osann) werden zur Wahl vorgeschlagen und für die Amtsperiode 2023/2024 in globo wiedergewählt.

Präsident: Franz Brütsch erklärt sich bereit, das Amt als Präsident eine weitere Amtsperiode zu übernehmen. Auch er wird ohne Gegenstimme wiedergewählt.

Kontrollstelle: Die beiden Revisoren Fabian Brütsch und Franco Salvini stellen sich für eine weiteres Jahr zur Verfügung. (Die Revisoren werden abwechselnd die Jahresrechnung kontrollieren).

Fabian Brütsch und Franco Salvini werden einstimmig wiedergewählt.

6. Aktivitäten

6.1. Aktivitäten 2022 (Rückblick)

Die Aktivitäten 2022 sind im Jahresbericht 2022 festgehalten. Der Präsident hat dazu keine Ergänzungen.

6.2. Aktivitäten 2023 und später (Ausblick)

Der Präsident informiert über die im Jahresbericht 2022 erwähnte Studie betreffend möglicher Staustundenreduktion. Sie liegt noch nicht vor, ist aber im Endstadium der Erstellung. Er informiert im Weiteren über die Aktivitäten der Schwestergesellschaften. Der Verein für die Weiterführung der Rheinschifffahrt, der primär im Raum Basel-Laufenburg agiert, macht sich für einen Umschlagplatz/Hafen im Sisslerfeld (Stein AG) stark und wirkt gegen das geplante Hafenbecken 3 in Basel Kleinhüningen. ASNAV, der Verband in der französischen Schweiz, lässt untersuchen, welchen volkswirtschaftlichen Nutzen Binnenschiff-Kreuzfahrten brächten, wenn denn Rhein und Aare bis in die Juragewässer schiffbar wären.

Was unseren Verband betrifft, der Vorstand ist momentan etwas ratlos, wenn die in Auftrag gegebene Studie keinen massgeblich positiven volkswirtschaftlichen Nutzen der Verlagerung von Gütertransporten aufs Schiff ergibt. Denn ohne starke wirtschaftliche Argumente kein Ankommen bei Parlamentariern, Parteien, verantwortlichen Beamten, Verbänden, Unternehmen und Investoren. Die energetischen und klimatischen Entwicklungen sprechen auch nicht unbedingt für die Binnenschifffahrt. Die Bevölkerung ist zu sehr auf Strasse und Bahn fokussiert und sieht Gewässer als Erholungszonen und nicht als Wasserstrassen für den Gütertransport. Die Mitgliederbestände der 3 Binnenschifffahrtsverbände sind zu klein und zu wenig digitalaffin, um massgeblich Bevölkerungsgruppen beeinflussen zu können.

Wenn das Ergebnis der in Auftrag gegebenen Studie über eine mögliche Staustunden-Reduktion vorliegt, wird der Vorstand in der kommenden Amtsperiode über weitere Schritte, gegebenenfalls die weitere Entwicklung unseres Verbandes, beraten und unseren Mitgliedern Möglichkeiten über das weitere Vorgehen aufzeigen und zur Abstimmung vorschlagen.

Anregungen/Ideen zu einer möglichen Neuausrichtung unseres Verbandes sind auch seitens der Mitglieder jederzeit willkommen.

7. Budget und Jahresbeitrag 2023

Der Präsident erläutert das Budget 2023. Er rechnet mit Einnahmen aus Mitgliederbeiträgen im bisherigen Umfang von ca. Fr. 2'200.00. Da wieder eine Studie in Auftrag gegeben wurde und wir mit einer Kostenbeteiligung seitens VWR und ASNAV von je einem Drittel von Fr. 3'590.00 rechnen und eine Entnahme von Fr. 3'590.00 aus den Rückstellungen für Studien geplant ist, gleichen sich die Einnahmen für Studien mit den erwarteten Ausgaben für Studien in Höhe von Fr. 10'770.00 aus. Wenn dennoch ein Rückschlag in Höhe von Fr. 7'702.00 budgetiert ist, liegt das an der geplanten Äuffnung von Rückstellung für Studien von Fr. 6'999.50 und an den höheren Kosten für das neue System der Website von Fr. 1'852.50.

Der Präsident beantragt, trotz des Rückschlags, die Mitgliederbeiträge in der bisherigen Höhe zu belassen.

Die Versammlung beschliesst einstimmig, die Mitgliederbeiträge auf gleicher Höhe zu belassen wie im Vorjahr, Fr. 25.00 für Einzelmitglieder und Fr. 100.00 für juristische Personen und Kollektivmitglieder.

8. Diverses und Umfrage

Nachdem das Wort nicht mehr verlangt wird, schliesst der Vorsitzende den offiziellen Teil der Generalversammlung um 19.15 Uhr und lädt zu einem Aperitif mit kaltem Buffet ein. Die Getränke sind durch die KIBAG offeriert. Der Präsident spricht im Namen des Verbandes einen grossen Dank aus, auch für die zur Verfügungstellung der Infrastruktur. .

Zürich, 21. Juni 2023 sm

Für das Protokoll:

gez.: Sonja Maier

Verteiler: - Alle Mitglieder